

Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege am Universitätsklinikum Heidelberg

Abstract zur Arbeit

Palliativpflege auf der Intensivstation

Wenn die letzte Lebensphase begonnen hat

Die Intensivstation stellt eine hochspezialisierte Einheit dar, darauf ausgerichtet das Leben mit allen verfügbaren Ressourcen zu erhalten. Gerade durch den medizinischen Fortschritt der letzten Jahre können heute auch schwer kranke Menschen mithilfe apparativer organunterstützender Verfahren am Leben erhalten werden. Jedoch finden sich auf der Intensivstation häufig auch Patienten, bei denen aufgrund der Schwere der Erkrankung eine Heilung nicht mehr möglich ist und die somit ihre letzte Lebensphase auf der Intensivstation verbringen. Gerade diese Patientensituationen haben mich dazu bewegt, mich mit dem Thema Palliativpflege auf der Intensivstation auseinanderzusetzen.

Ziel der Arbeit war es, die Aspekte der palliativen Versorgung auf der Intensivstation darzustellen. Dazu gehe ich neben pflegerischen Maßnahmen aber auch auf die Therapiezielfestlegung, wobei der Patientenwille und die Lebensqualität und nicht nur das medizinisch machbare an erster Stelle stehen sollte, ein. Ebenso werden die psychischen Belastungen von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften, sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen thematisiert.

Denn obwohl die palliative Versorgung in den letzten Jahren wesentlich verbessert wurde, besteht gerade auf den Intensivstationen noch Handlungsbedarf.

Lisa Strach

Heidelberg, den 02.08.2017

Kurs 15/17

Email: strachlisa@web.de